

# JIMI HENDRIX

John („Jimi“) wird 1942 in Seattle geboren. Sein Vater kämpft im Zweiten Weltkrieg. Seine Mutter bekommt nach Jimi noch zwei weitere Söhne. Jimis Vater erkennt sie aber nicht als seine Kinder an und lässt sich scheiden. Mit acht Jahren zieht Jimi zu seinem Vater. Seine Brüder kommen in ein Waisenhaus und werden zur Adoption freigegeben.

Jimis Vater schenkt ihm eine akustische Gitarre. An der Schule gründet er seine ersten Bands. Er liebt die Musik – die Schule vernachlässigt er. Er fliegt wegen schlechter Noten von der Schule.

Mit 19 Jahren soll Jimi ein Auto gestohlen haben. Er wird zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Statt die Strafe abzusitzen, geht er zum Militär. Er fliegt auch aus der Armee, weil er „sich nicht an Regeln halte und nur seine Gitarre im Sinn hätte“. Er nimmt Drogen.

Jimi spielt unter einem Pseudonym in vielen Bands und Projekten. Schließlich gründet er in London die Band „Jimi Hendrix Experience“. So gelingt ihm der Durchbruch. Auf Woodstock und anderen großen Festivals wird Jimi zur Legende. Er verbindet die amerikanische Nationalhymne musikalisch mit Schüssen aus Maschinengewehren. Er verbrennt seine Gitarre auf der Bühne. Jimi sagt: „Als ich meine Gitarre verbrannte, war das wie ein Opfer. Man opfert die Dinge, die man liebt. Ich liebe meine Gitarre.“

Jimi hat große Pläne. Er gründet ein eigenes Studio. Er plant Projekte mit anderen Musikern. Er tourt durch die USA und Europa. Zugleich nimmt er immer mehr Drogen. Er kämpft mit einer Depression. Er kann kaum noch Gitarre spielen. Sein letztes Konzert auf der Ostseeinsel Fehmarn ist eine spielerische Katastrophe.

Jimi stirbt 1970 in London. Er konsumiert Schlaftabletten und Alkohol und erstickt an seinem eigenen Erbrochenen.

## Fragen für dich

- + Woher kam Jimi Hendrix?
- + Wohin wollte Jimi Hendrix?
- + Wovor hatte Jimi Hendrix Angst?
- + Wonach sehnte sich Jimi Hendrix?
- + Warum nahm Jimi Hendrix Drogen?

# JIM MORRISON

Jim wird 1943 geboren. Sein Vater ist Marineoffizier – darum zieht die Familie häufig um. Mit 16 Jahren zieht Jim zu seinen Großeltern nach Florida. Sie leben streng christlich und abstinert. Jim dagegen ist ein Freigeist. Er liest unglaublich viel. Er schreibt Gedichte.

Sein Herz schlägt für die Kunst. So studiert Jim Theater und später Film in Los Angeles. Er beginnt, mit Drogen zu experimentieren. Mit Studienfreunden gründet er die Band „The Doors“.

Sein Vater schreibt ihm einen wütenden Brief. Er will, dass Jim zur Marine geht. Jim sieht seine Zukunft in der Musik – er bricht mit seinen Eltern. Nach einem Konzert weigert er sich, seine Mutter zu empfangen. Jim singt: „Father, I want to kill you. Mother, I want to fuck you.“ Niemand versteht, wie er diese Zeile meint.

Bald werden die Doors zu Superstars. Sie sind bekannt dafür, dass sie mit moralischen Normen radikal brechen. Sie leben Rock´n´Roll.

Doch mit dem Erfolg kommt die Kritik. Jim lässt seine privaten Probleme am Publikum aus. Radiospielen keine Songs der Doors mehr. Eltern verbieten ihren Kindern, Konzerte zu besuchen. Auf einem Konzert soll Jim seinen Penis gezeigt haben. Ein Gericht verurteilt ihn zu sechs Monaten Gefängnis.

Nach dem Urteil flieht Jim mit seiner Freundin Pamela nach Paris. Er kann nicht mehr schreiben. Er trinkt. Er nimmt Drogen. Er feiert jeden Abend. Jim sagt über sich: „Ich sehe mich selbst als intelligenten, sensiblen Menschen mit der Seele eines Clowns, der mich dazu zwingt, es gerade in den wichtigsten Momenten zu vergeigen.“

1971 wird Jim tot in der Badewanne seiner Pariser Wohnung aufgefunden. Die offizielle Todesursache lautet Herzversagen. Pamela stirbt wenige Jahre später an einer Überdosis Heroin.

## Fragen für dich

- + Woher kam Jim Morrison?
- + Wohin wollte Jim Morrison?
- + Wovor hatte Jim Morrison Angst?
- + Wonach sehnte sich Jim Morrison?
- + Warum nahm Jim Morrison Drogen?

# JANIS JOPLIN

Janis wird 1943 in Texas geboren. Sie wächst in einer wohlhabenden Familie auf. In der Schule begeistert sie sich für Literatur, Musik und Kunst. Ihre Mutter fördert sie im Singen.

Nach der Schule kehrt Janis ihrem alten Leben den Rücken. Sie träumt von einer besseren Welt und schließt sich der Hippie-Bewegung an. Ihr Geld verdient sie, indem sie als Sängerin in Kneipen auftritt. Sie beginnt, Drogen zu nehmen. Um von den Drogen loszukommen, will sie ihr bürgerliches Leben in Texas wieder aufnehmen.

Nach wenigen Jahren erhält sie ein Angebot, in San Francisco bei „Big Brother and the Holding Company“ zu singen – und willigt ein. Dann kommt der Erfolg. Zwei Jahre später gründet Janis die „Kozmic Blues Band“. Sie ist ehrgeizig: Mit ihrer neuen Band will sie professionell arbeiten und neue Musik erschließen. Kritiker werfen ihr vor, sie verrate die Rockmusik.

Doch Janis lebt den Rock´n´Roll. Sie führt ein Leben am Limit: Sie trinkt. Sie nimmt Drogen. Sie hat Sex mit vielen Männern und Frauen. Sie flucht. Sie singt dreckigen „schwarzen“ Blues. Auf dem Woodstock-Festival tritt sie stockbesoffen auf und trifft keinen Ton. Die einen sehen in ihr eine starke Frau – eine Ikone des Feminismus. Die anderen kritisieren sie scharf. Janis wird wegen Fluchens zu einer Geldstrafe verurteilt. Die Band löst sich auf.

Janis zieht sich erneut zurück. Diesmal geht sie nicht nach Texas, sondern nach Südamerika. Sie sucht Ablenkung im Karneval von Rio.

Zurück in San Francisco gründet Janis die „Full Tilt Boogie Band“. Mit ihrer dritten Band ist sie am erfolgreichsten. Janis sagt: „Nie war ich glücklicher.“ Dennoch kommt sie nicht von den Drogen los. Sie stirbt, bevor sie die Aufnahmen zum ersten Studio-Album der Band vollenden kann, 1970 an einer Überdosis Heroin.

## Fragen für dich

- + Woher kam Janis Joplin?
- + Wohin wollte Janis Joplin?
- + Wovor hatte Janis Joplin Angst?
- + Wonach sehnte sich Janis Joplin?
- + Warum nahm Janis Joplin Drogen?

# AMY WINEHOUSE

Amy wird 1983 geboren. Sie wächst mitten in London auf. Ihr Herz schlägt von Anfang an für die Musik. Sie liebt Jazz und Blues. Ihre Eltern haben wenig Geld. Trotzdem geben sie alles für Amys musikalische Ausbildung. Die Eltern trennen sich, als Amy neun Jahre alt ist.

In der Schule findet Amy keinen Anschluss. Mit zwölf Jahren besucht sie eine private Schauspielschule – und fliegt von der Schule. Sie besucht fünf verschiedene Schulen, bis sie ihren Abschluss macht. Danach studiert sie ein Jahr lang Musiktheater – und bricht ab.

Trotzdem lebt Amy ihren Traum, Musik zu machen. Mit ihrem ersten Album „Frank“ etabliert sie sich in der Szene. Mit „Back to Black“ gelingt ihr der große Durchbruch. Amy sagt: „Ich mache das nicht, um berühmt zu werden. Ich mache es, weil Musik mein Leben ist. Keine Droge, kein Sex – nichts kann dir jemals solch ein Gefühl geben, wie Musik es kann.“

Amys Texte drehen sich um Liebe und Sex, sie singt von Wut und Enttäuschung und immer wieder von Drogen. Ihre große Liebe heißt Blake. Mal sind die beiden zusammen, mal wieder nicht. Sie heiraten, zwei Jahre später lassen sie sich scheiden. Amy kämpft mit psychischen Problemen. Sie trinkt und nimmt mit Blake harte Drogen.

Amy will einen Entzug machen. Ihr Vater, Blake und ihr Manager hindern sie daran. Amy singt: „I ain't got the time, and if my daddy thinks I'm fine, I won't go, go, go [to rehab].“ Ihr Zustand verschlechtert sich – Amy legt eine Karrierepause ein. Ihr Vater überredet sie zum Comeback. Doch ihr Comeback scheitert: Sie torkelt stockbesoffen auf die Bühne und weigert sich zu singen. Die Tour wird abgesagt.

Amy zieht sich zurück. Sie stirbt 2011 an einer Alkoholvergiftung.

## Fragen für dich

- + Woher kam Amy Winehouse?
- + Wohin wollte Amy Winehouse?
- + Wovor hatte Amy Winehouse Angst?
- + Wonach sehnte sich Amy Winehouse?
- + Warum nahm Amy Winehouse Drogen?

# BRIAN JONES

Brian wird 1942 in England geboren. Als Kind bringt ihm seine Mutter Klavierspielen bei. Er lernt Klarinette und Saxophon. Außerdem singt er im Chor. Vor allem liebt er die Gitarre.

Mit 17 Jahren wird Brian Vater, die Mutter ist erst 14. Seine Eltern sind geschockt. Sie schicken Brian zu Verwandten ins Ausland. Zurück in England zeugt er zwei weitere Kinder mit verschiedenen Frauen – Brian gilt als Frauenmagnet, aber auch als Herzensbrecher.

Mit Mick und Keith gründet er „The Rolling Stones“. Sie wohnen zusammen in einer WG. Die anderen schreiben die Songs – Brian drückt ihnen seinen Stempel auf: Er spielt Flöte, Harfe, Marimbafon, Akkordeon, Kazoo, Banjo, Orgel, Klavier, Klarinette, Saxophon, Gitarre. Er ist der kreative Kopf der sehr erfolgreichen Band.

Brian führt ein Leben am Limit: Er hat Sex mit vielen Frauen. Er nimmt alle möglichen Drogen. Später sagen die anderen über ihn: „Wenn einer von uns den Rock´n´Roll gelebt hat – es war Brian.“

Brian verliebt sich in die Deutsche Anita. Zum ersten Mal führt er eine feste Beziehung. Er scheint glücklich. Aber er kann nicht mit den Drogen und den Affären aufhören. Als er gegenüber Anita gewalttätig wird, trennt sie sich von ihm. Sie beginnt eine Beziehung mit Keith.

Nach der Trennung fällt Brian in ein tiefes Loch. Er nimmt so viele Drogen, dass er keine Musik mehr machen kann. Mick und Keith schmeißen ihn aus der Band.

Noch einmal spürt Brian Aufwind. Mit seiner neuen Freundin zieht er auf eine Farm auf dem Land. Er plant neue musikalische Projekte. Doch dann betrinkt er sich und ertrinkt im Pool seiner Farm.

Brian stirbt 1969. Die Stones machen weiter. Sie sind weiterhin erfolgreich. Anita und Keith bekommen drei gemeinsame Kinder.

## Fragen für dich

- + Woher kam Brian Jones?
- + Wohin wollte Brian Jones?
- + Wovor hatte Brian Jones Angst?
- + Wonach sehnte sich Brian Jones?
- + Warum nahm Brian Jones Drogen?

# KURT COBAIN

Kurt wird 1967 geboren. Er wächst in einem kleinen Dorf bei Seattle auf. Mit neun Jahren trennen sich seine Eltern. Er wohnt erst bei seiner Mutter, dann bei seinem Vater. Mit den neuen Beziehungen seiner Eltern kommt Kurt nicht klar. Er zieht zu Verwandten. Er schreibt später: „Seither habe ich mich nie mehr richtig geliebt gefühlt.“

Als Jugendlicher zieht sich Kurt zurück. Er malt. Er schreibt Tagebuch. Er spielt Gitarre. Mit 18 Jahren zieht er zu seiner Freundin Tracy. Die Beziehung gerät in die Krise, weil er kein Geld verdient. Tracy hält ihn für antriebslos. Sie lässt ihn nicht mehr in die Wohnung, sodass er viele Nächte in seinem Auto verbringt.

Schließlich gründet Kurt mit Freunden „Nirvana“. Fast alle Songs schreibt er selbst. Die Band wird sehr erfolgreich. Sie hat ein klares politisches Statement: „Falls ihr Homosexuelle, Menschen mit anderer Hautfarbe oder Frauen hasst, bitte tut uns einen Gefallen: Kommt verdammt noch mal nicht zu unseren Konzerten!“

Auch privat läuft es gut. Kurt heiratet seine neue Freundin Courtney, als sie schwanger wird. Bald kommt ihre gemeinsame Tochter Frances zur Welt. Kurt schreibt in sein Tagebuch: „Manchmal frage ich mich, ob ich nicht der glücklichste Junge der Welt sein könnte.“

Doch Kurt ist nicht glücklich. Er kämpft mit starken Magenschmerzen, die niemand erklären kann. Er selbst nennt seine Krankheit darum „Cobain´s Disease“. Gegen die Schmerzen betäubt er sich mit Heroin. Er versucht vergeblich, von den Drogen loszukommen.

Kurt stirbt 1994. Er nimmt eine Überdosis Heroin und schießt sich mit einer Schrotflinte in den Kopf. Er hinterlässt einen Abschiedsbrief. Darin schreibt er, er habe seine Leidenschaft für die Musik verloren. Er wolle seinen Fans nichts mehr vormachen. Seine letzten Worte lauten: „It´s better to burn out than to fade away.“

## **Fragen für dich**

- + Woher kam Kurt Cobain?
- + Wohin wollte Kurt Cobain?
- + Wovor hatte Kurt Cobain Angst?
- + Wonach sehnte sich Kurt Cobain?
- + Warum nahm Kurt Cobain Drogen?